

Machbarkeitsstudie Halden.TRAIL.Ruhr Abstimmungsprozess Stadt Bottrop



 BIKEPROJECTS
concept event media

 Ruhr-Konferenz
Menschen · Kultur · Metropole

 Dieses Projekt wird von der Bezirksregierung
 Münster aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt,
 Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
 des Landes NRW gefördert.

Ziel des Projektes

- Realisierung eines radtouristischen Angebotes für sportlich Radfahrende
- Stärkung des Freizeit- und Tourismussektors in der Metropole Ruhr durch ein weiteres attraktives Angebot
- Erfüllung der strategisch übergeordneten Ziele Grüner Infrastruktur: Schutz von biologischer Vielfalt und deren Erlebarmachen


 BIKEPROJECTS
concept event media

Ziel des Projektes

- Erhöhung der Streckenattraktivität auf Halden durch Anlegung neuer Wegeinfrastruktur für Mountainbikende
- Realisierung eines legalen Angebotes zur Befriedigung des großen Bedarfs an legalen Strecken für Mountainbikende auf Halden
- dadurch: Kanalisierung nicht koordinierter und illegaler Aktivitäten auf Halden
- Reduzierung des Konfliktpotentials durch streckenweise Separierung der Nutzergruppen


 BIKEPROJECTS
concept event media

Ziel des Projektes

- Berücksichtigung und Schonung ökologisch wertvoller bzw. sensibler Bereiche bei der Planung
- Minimierung der Auswirkungen auf den Naturraum durch umfassend geplante und gemanagte Infrastruktur. Kanalisierung der Nutzung auf eine für die Umwelt verträgliche Infrastruktur
- Einbindung bereits bestehender Projekte:
Brammentrail Haldenlandschaft Schurenbach
XC- und Enduro-Parcours Landschaftspark Hoheward


 BIKEPROJECTS
concept event media

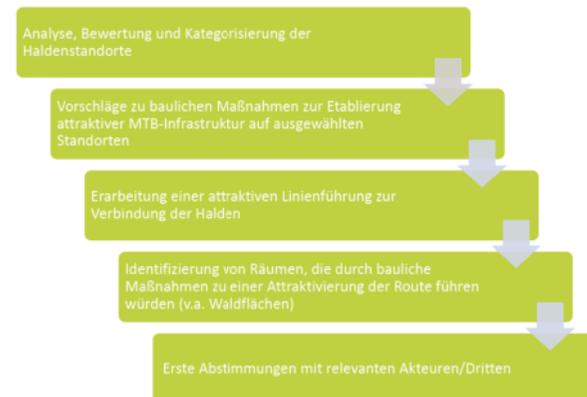
Rahmenbedingungen des Projektes

- Förderprojekt Grüne Infrastruktur
- Konzeptionelle Überlegung des RVR in Bezug auf MTB-Angebote
- Auf Grundlage des Rahmennutzungskonzept zur Weiterentwicklung von Haldenstandorten

Ziel der Machbarkeitsstudie

- Vorplanung einer möglichst attraktiven und multifunktionalen Radroute für Mountainbike, Gravelbike, Tourenrad
- Integrierung möglichst vieler (geeigneter) Halden
- Einschätzung des Potentials der Halden für MTB-Infrastruktur
- Verknüpfung der Standorte über vorhandene, aber auch geplante Infrastruktur
- Maßnahmenpaket und Kostenschätzung

Bausteine der Machbarkeitsstudie



Methodik – Halden

1. In-Augenscheinnahme der Standorte
2. Einschätzung des Potentials für den Bau von MTB-Infrastruktur
 - Größe des Haldenkörpers
 - Form der Halde/Topographie/Morphologie
 - Vorhandenes Wegenetz
 - Sichtbeziehungen
 - Landschaftserlebnis, Kunstinstallationen
 - Anderweitige Nutzung
 - Umfeld

Methodik – Halden

3. Klärung von Tabu-Räumen
 - Naturschutzrechtlich
 - Anderweitiges Konfliktpotential
4. Berücksichtigung vorhandener Infrastruktur bzw. vorhandener Planungen/Konzepte

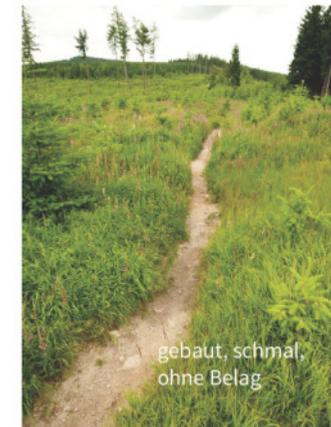
Methodik Halden

5. Planung von Trails

Exkurs: Was ist ein Trail und wie sieht so ein Trail überhaupt aus?

Der Begriff **Single-Trail** steht für einen Pfad, der so schmal ist, dass man dort nicht nebeneinander fahren oder gehen/laufen kann.

Gebaute Singletrails können unterschiedlichste Charaktere aufweisen und unterscheiden sich v.a. in Gefälle/Steigung, Breite und baulicher Ausbaustufe von einander.





gebaut, eben,
mittelbreit, mit
Belag, mit
Wellen



gebaut, eben,
mittelbreit, mit Belag,
mit überhöhten
Kurven

Methodik – Halden

5. Planung von Trails

- ✓ Identifizierung von Planungskorridoren (25-50 m Breite), die sich für den Bau von Single-Trails eignen
- ✓ Konkretisierung der Streckenführung innerhalb der Korridore
- ✓ Erarbeitung des Trail-Design
- ✓ Einbindung in das allgemeine Wegenetz

Methodik – Verbindungsstrecken

Basis: Aktuell ausgeschildertes Radnetz

1. Touristisches Netz
 - a) Knotenpunktsystem / radrevier.ruhr
 - b) Themenrouten
 - c) Infrastruktur Dritter, z.B. „Ufer-Wege“
Emschergenossenschaft/Lipperverband (EGLV)
2. Radverkehrsnetz NRW / kommunales Alltagsnetz
3. Neue, geplante Infrastruktur des RVR, z.B.
 - Bahntrassenradwege
 - IGA-Radwege

Methodik – Verbindungsstrecken

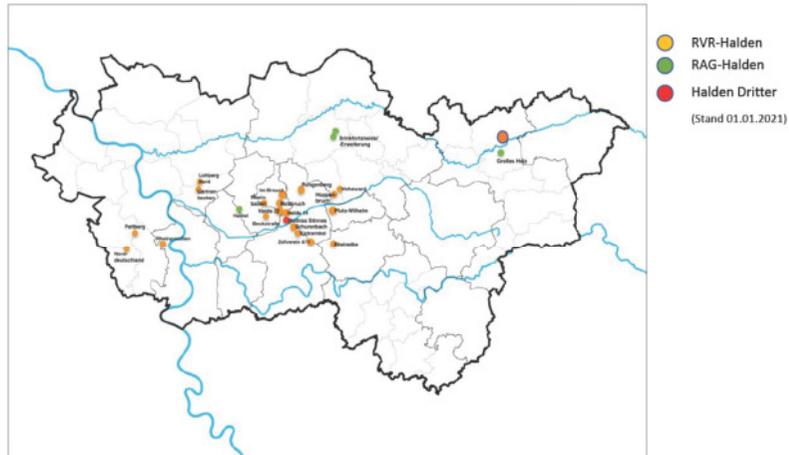
Suche nach Strecken mit folgenden Parametern:

- Verkehrsarme/-freie Führung
- Verkehrssicherheit
- Untergrund
- Landschaftliche Attraktivität
- Sehenswürdigkeiten
- Gastronomie/Hotellerie

Beteiligung relevanter Akteure

- RVR
- Gemeinden und Städte
- Untere Naturschutzbehörden
- Regionalforstamt Ruhrgebiet/Niederrhein

Untersuchte Haldenstandorte



Übersicht Eignung der Haldenstandorte in Bottrop

Halde	Standort	Bestator	Eignung MTB-Infrastruktur	Begründung	Einbindung Halden-Trail	Begründung	Kategorie
Halde Handl	Bottrop	RAG	Ja	„Große Haldenkörper“ „Geringer Höhenunterschied“ „Abwechslungsreiche Halden-Morphologie“ „Bereits intensive MTB-Nutzung vorhanden“ „Zahlreiche schmale Wege vorhanden“ „Potential für MTB-Hotspot“	Ja	„Potential für MTB-Hotspot“	3
Halde an der Backstraße	Bottrop	RVR	Ja	„Installation von Trail-Infrastruktur in einem Hangbereich im Süd-Westen der Halde möglich“	Ja	„Durch Kurzstabiläten sehr markante und bekannte Halde“ „Zentrale Lage“	2

Kategorie 1:
Nutzung des vorhandenen Wegenetzes

Kategorie 2:
Nutzung des bestehenden Wegenetzes. Darüber hinaus
Anlegung von zumindest einem zusätzlichen Trail

Kategorie 3:
Potential zum Ausbau eines „Mountainbike-Trailcenter“:
Anlegung von mindestens 3 neuen Trails

Höchste
Standortpriorität

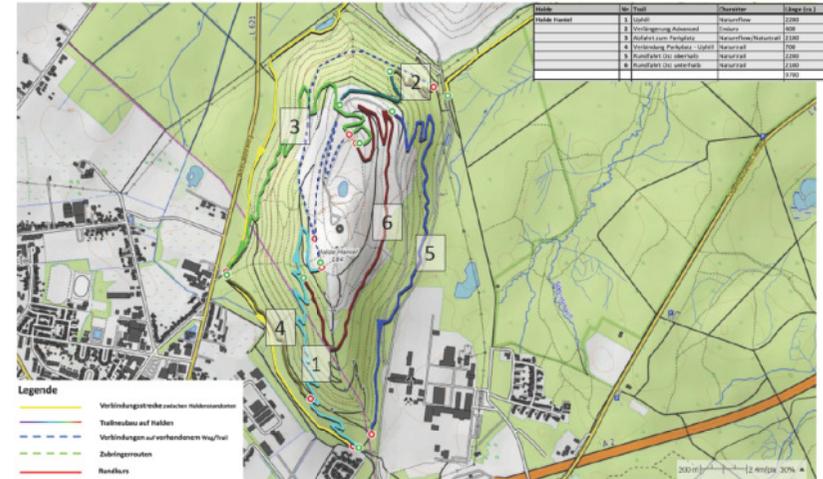
Halden.TRAIL.Ruhr – Streckenübersicht West



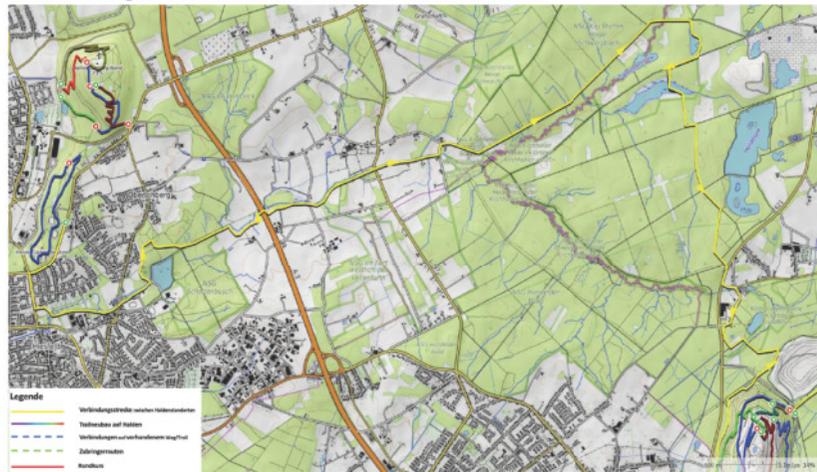
Halden.TRAIL.Ruhr – Streckenübersicht Ost



Halde Haniel, Oberhausen/Bottrop



Verbindung Halde Gärtnerbecken – Halde Haniel



Verbindung Halde Haniel – Halde Mottbruch



Integrierung einer zusätzlichen Rundtour



Bike Projects GmbH
 Daniel Wegerich
 Vennhauser Allee 206
 40627 Düsseldorf
 wegerich@bike-projects.com
 www.bike-projects.com



Halde an der Beckstraße, Bottrop

